



Die Focus Talks wenden sich als Initiative der universitären Third Mission sowohl an ein Fachpublikum als auch an die breite interessierte Öffentlichkeit. Sie sollen verdeutlichen, dass gute Informiertheit und kritische Analyse wesentliche Momente in der Kommunikation und Diskussion sozial relevanter Probleme darstellen. Die Focus Talks sind nicht als Expertengespräche im Elfenbeinturm konzipiert, sondern als Formen der transparenten, aber auch persönlichen Teilhabe an sowohl wissenschaftlich als auch gesellschaftlich wesentlichen Fragestellungen.

Die Focus Talks sind Angebote von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fächern und Fachrichtungen, um wichtige Forschungsfelder unserer Zeit einem breiteren Publikum nahezubringen und mit diesem zu diskutieren. Dabei geht es um Themen, die derzeit viele und oft drängende Fragen aufwerfen, deren Antworten aber noch zu finden sind, um unseren Blick in die Zukunft noch zuversichtlicher zu gestalten. Die Fachleute treten dabei nicht an, um zu lehren oder gar zu belehren, sondern um ein möglichst breites und kritisches Bewusstsein für die Probleme unserer Zeit im Austausch miteinander zu fördern.

FOCUS TALKS...

Die Initiative der Focus Talks geht von der Programmlinie ‚Anxiety and Confidence‘ des Anxiety Culture Project (anxiety-culture.net) aus. Dieses widmet sich in einer Kooperation der Universität Kiel mit der Columbia University in New York seit 2015 auf der Grundlage eines internationalen und interdisziplinären Forschungsnetzwerks all den Themenfeldern, die in unseren Gesellschaften Ängste und Verunsicherungen auslösen, dabei aber zugleich die wesentlichen Herausforderungen für die zukünftige Gestaltung unser aller Leben darstellen. Dabei sollen berechnete Sorgen und Ansätze zu Problemlösungen konstruktiv miteinander verbunden werden.

Das Format der Focus Talks ist durch die offene und inspirierende Atmosphäre der Seeburg geprägt. Die Seeburg ist ein repräsentativer Veranstaltungsort der Universität Kiel an der Kiellinie, d.h. in unmittelbarer Nähe zur Förde. Sie steht für Offenheit, Kommunikation und Visibilität des Wissenschaftsbetriebs, insbesondere in seiner Verbindung mit gesellschaftlichem Engagement. Die Focus Talks folgen als Events bewusst einem Ablaufplan, dessen Herzstück eine kommunikative Pause mit freiem Catering-Angebot für alle Teilnehmenden ist. Sie sollen verdeutlichen, dass wir nur gemeinsam und mit gegenseitigem Vertrauen zu einer guten Lösung für unsere gegenwärtigen Probleme gelangen können.

...IN DER SEEBURG